Wirtschaftsökologie

Autor(en): **Moser, Hans**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 34

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

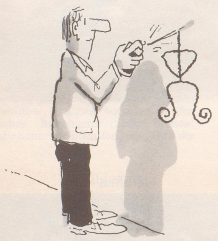
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

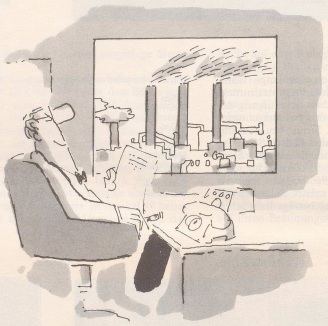
http://www.e-periodica.ch

Hans Moser:

Wirtschaftsökologie



Sprayer Nr. 1:
1 Jahr Gefängnis



Sprayer Nr. 2:
5,4 Mio. Franken Nettogewinn

Im Kanton Thurgau wurden auf 75 Hektaren Versuchsgelände Pilzsporen versprüht, die für Maikäfer tödlich sind. Allfällige Nebenwirkungen sollen vom Phytomedizinischen Institut der ETH untersucht werden.

1 «Zugegeben, unser Nadelwald stirbt, ...

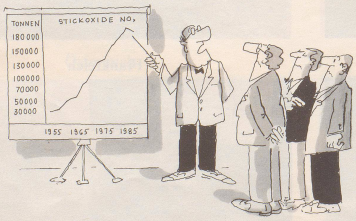
2 ... und man sagt, auch unsere Laubbäume werden demnächst dransein.

3 Dann werde der Obstbau und Landbau eingehen, ...

4 ... auch die Tierwelt werde sterben. Und erst dann wird der Mensch zugrunde gehen.

5 Also ich verstehe diese Umweltschutzhysterie überhaupt nicht, ...

6 ... wir haben ja noch sooo viel Zeit!»



«Meine Herren, die Zukunft sieht düster aus: Der Luftgehalt im Stickdioxid ist in der Schweiz auf 179500 Tonnen zurückgegangen ...»

1 «Meine Damen und Herren, nun gibt es neuerdings sogar Hysteriker, die behaupten, unser Boden werde durch Cadmium, Quecksilber und Kupfer vergiftet, ...

2 ... dabei sollten wir doch froh sein, dass endlich die Schweiz auch etwas an Bodenschätzen hat!»

Die neue Bergreligion